

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien

28.02.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Paschert

Telefon: 492-5890

paschert@stadt-muenster.de

Frau Schild

Telefon: 492-5143

schildk@stadt-muenster.de

Betrifft

Überleitung der außerunterrichtlichen Angebote (OGS) der Johannisschule

Beratungsfolge

22.03.2022	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
22.03.2022	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
29.03.2022	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
31.03.2022	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
05.04.2022	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
06.04.2022	Hauptausschuss	Vorberatung
06.04.2022	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der städtischen, evangelischen Johannisschule, Vogel-von-Falkenstein-Straße 4 zum Schuljahr 2022/2023 ab dem 01.08.2022 dem Kinder- und Jugendhilfeträger Beratungsstelle Südviertel e.V.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Derzeit sind Personalaufwendungen im städtischen Haushalt in Höhe von 94.510 Euro jährlich veranschlagt. Für den Fall des Betriebsübergangs werden anstelle der Personalaufwendungen Sachaufwendungen in gleicher Höhe anfallen.

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat mit der Vorlage V/0330/2020 die sukzessive Überleitung der Offenen Ganztagschulen zu den Trägern der freien Jugendhilfe beschlossen.

Den freien Jugendhilfeträgern wurde auf einer Informationsveranstaltung im Oktober 2020 das Konzept des sogenannten „Interessenbekundungsverfahrens“ vorgestellt. Sie hatten anschließend die Möglichkeit, dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ihr grundsätzliches und verbindliches Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft einer oder mehrerer Offener Ganztagschulen in Münster zu bekunden.

2. Johannisschule

Die städtische, evangelische Johannisschule befindet sich im Südviertel im Stadtbezirk Mitte. Die Aufnahmekapazität der Schule ist auf 2 Eingangsklassen festgelegt, eine Erweiterung ist ausgeschlossen. Seit Beginn des Schuljahres 2005/2006 wird die Schule als Offene Ganztagschule (OGS) geführt. Die Anzahl der Kinder, die das Angebot ganztägig nutzen hat sich seither um ein Vielfaches erhöht. Von den insgesamt 168 Schüler*innen in acht Klassen besuchen im derzeitigen Schuljahr 138 Kinder die OGS Angebote (82,14% in fünf Gruppen) und 13 Kinder (7,74%) die sogenannte Bis-Mittag-Betreuung (BMB).

Das multiprofessionelle OGS-Team besteht aus fünf Fachkräften, vier Unterstützungskräften und 15 Niedrigzeitkräften.

3. Bewerbungen

Im Oktober 2021 wurden alle interessierten Träger über die Absicht, die Johannisschule zum 01.08.2022 an einen Träger der freien Jugendhilfe überzuleiten, schriftlich informiert. Die Träger hatten bis zum 03.12.2021 die Möglichkeit, ihr Konzept anhand des in der Anlage 1 beigefügten Kriterienkataloges einzureichen.

Folgende Träger haben sich beworben:

- **AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen**

Die AWO ist als anerkannte Trägerin der freien Jugendhilfe seit vielen Jahren in der Schulkind-Betreuung engagiert und verfügt hier über vielfältige Erfahrungen. In den Kreisen Recklinghausen, Coesfeld und Borken betreut sie über 7.000 Schüler*innen an 67 Standorten im Rahmen der Offenen Ganztagschulen und der verlässlichen Bis-Mittag-Betreuung. Daneben begleitet sie an 24 Schulen Schüler*innen im Rahmen von Sekundarstufe I-Projekten. An vier Münsteraner Schulen ist sie Trägerin der Schulsozialarbeit. Sie ist derzeit nicht als Trägerin einer OGS in Münster tätig.

- **Beratungsstelle Südviertel e.V.**

Seit 1975 befindet sich die Einrichtung im Südviertel des Stadtbezirks Mitte. Seit 1981 bietet die heilpädagogische Tagesgruppe im Südviertel intensive erzieherische Hilfen für Kinder im Grundschulalter an. Die Beratungsstelle Südviertel verfolgt das Ziel, soziale Einrichtungen im Sinne der Kinder und deren Familien im Stadtteil zusammen zu bringen und zu vernetzen. 2001 wurde das Kooperationsmodell Schule-Jugendhilfe im Südviertel entwickelt. Die Beratungsstelle Südviertel ist

inzwischen Trägerin von Förderinseln und Schulsozialarbeit an insgesamt 10 Grundschulen im näheren Sozialraum. 2013 initiierte sie mit weiteren Akteuren im Südviertel das Projekt „GanS“, eine Kooperation der Schulen mit den Jugendeinrichtungen und anderen Trägern der Jugendhilfe im Südviertel, die Projekte für Schüler*innen im Sozialraum anbietet. Die Beratungsstelle ist derzeit nicht als Trägerin einer OGS in Münster tätig.

- **Caritasverband für die Stadt Münster e.V.**

Der Caritasverband für die Stadt Münster e.V. wurde 1969 gegründet. Der Verband unterhält ein breites Hilfe- und Beratungsangebot, um die Menschen in Münster in den unterschiedlichsten Lebenslagen zu unterstützen. Die Hilfen werden stadtteilorientiert in sieben Caritas-vor-Ort-Beratungsstellen angeboten. Der Träger ist bereits an der Kompass Schule, der Matthias-Claudius-Schule Handorf und der Paul-Schneider-Schule in Kinderhaus als Träger der OGS tätig. Darüber hinaus ist er mit einem breit aufgestellten Fachbereich „Schulnahe Jugendhilfe“ als Träger an seinen Schulstandorten mit Förderinseln, der Schulsozialarbeit und der Schulbegleitung gem. § 35a SGB VIII beauftragt.

- **Outlaw gGmbH**

Outlaw ist ein anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe und in der klassischen Kinder- und Jugendhilfe in Wohngruppen, in ambulanten Betreuungsformen, in der Kindertagesbetreuung, in Jugendzentren und in Schulprojekten tätig. In Münster betreibt Outlaw zurzeit sieben Kindertageseinrichtungen. Darüber hinaus verfügt der Träger über Erfahrungen in Trägerschaften der Offenen Ganztagschulen in Bochum. Im Sozialraum des Südviertels ist er mit dem „Fanport“, einem sozialpädagogischen Fanprojekt in Münster mit eigener Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene am Preußenstadion aktiv. Der Träger ist derzeit nicht als Träger einer OGS in Münster tätig.

- **Schule, Jugend, Kids & Co e.V.**

Aus einer Initiative Jugendlicher gründete sich der Verein ursprünglich mit dem Ziel, offene Kinder- und Jugendarbeit in Münster-Mecklenbeck anzubieten. Im Jahr 2005 übernahm der Träger die Offene Ganztagschule an der Peter-Wust-Schule und ist seit 2009 OGS-Träger an der Pleisterschule. Seit 2017 ebenfalls OGS-Träger der Grundschule Loevelingloh sowie an vier Schulen in Senden im Kreis Coesfeld. Am 01.08.2021 hat der Träger die OGS-Trägerschaft der Martin-Luther-Schule übernommen. Der Träger zeichnet sich darüber hinaus seit vielen Jahren durch seine stadtweiten, gantztägigen Ferienangebote an mehreren Grundschulen im Stadtgebiet aus, so auch im Südviertel.

Von allen Bewerbern werden die vom Rat der Stadt Münster beschlossenen OGS-Qualitätsstandards akzeptiert und in ihren Konzeptionen umgesetzt. Alle Träger haben auf der Grundlage des Kriterienkataloges ein Konzept vorgelegt, das die wesentlichen Eckpunkte ihrer pädagogischen Ausrichtung beinhaltet:

- Pädagogisches Grundverständnis /Leitbild
- Gesundheitsförderung
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Kinderschutz
- Querschnittsaufgaben der Jugendhilfe
- Sozialraumorientierung
- Organisationsstruktur und qualitätssichernde Maßnahmen

4. Auswahlverfahren

Nach dem Bewerbungsschluss und der Sichtung der eingereichten Unterlagen wurde durch die Schulleitung, der OGS-Koordinatorin und der Verwaltung einvernehmlich entschieden, die Beratungsstelle Südviertel e.V. und Schule, Jugend, Kids und Co e.V. für das weitere Verfahren einzuladen.

Im Januar 2022 wurde mit beiden Trägern jeweils ein strukturiertes Bewerbungsgespräch unter Zuhilfenahme der Kriterien geführt. Die gemeinsame Aufgabe von Verwaltung und Schulleitung bestand darin, aus den beiden Bewerbungen und den anschließenden Gesprächen unter gleichwertiger Würdigung der Fachlichkeit einen Vorschlag zu erstellen und einen Schulkonferenzbeschluss herbeizuführen.

5. Gesamtbewertung / Fazit

Die Verwaltung und die Schulleitung schlagen mit einem hohen Konsens abschließend vor, der Beratungsstelle Südviertel e.V. die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der städtischen, evangelischen Johannisschule zu übertragen. Dem Vorschlag wurde am 02.02.2022 mit einem Schulkonferenzbeschluss gefolgt.

Die Trägerin hat ein umfassendes pädagogisches Konzept vorgelegt. Sie verfügt über vielfältige Erfahrungen im Bereich der Kooperation von Jugendhilfe und Schule. Sie hat darüber hinaus im Bewerbungsverfahren ihre langjährige Erfahrung in der Kooperation mit der Schule und ihre hohe Kompetenz als Jugendhilfeträgerin im Sozialraum sehr fundiert dargestellt und überzeugend präsentiert.

Die Trägerübernahme durch die Beratungsstelle Südviertel e.V. eröffnet der Schule die Möglichkeit, von den vielfältigen Kooperationen der Trägerin im Südviertel sowie ihres Beratungsangebotes für Kinder und Familien und der heilpädagogischen Tageseinrichtung im Sozialraum zu profitieren. Sie sichert eine verlässliche Ferienbetreuung zu und stellt eine erfahrene Fachberatung, die bereits seit vielen Jahren an der Schule engagiert ist, zur Verfügung.

Die Beratungsstelle Südviertel ist außerdem an der Gottfried-von-Cappenberg-Schule als OGS-Trägerin vorgeschlagen und möchte damit ein gegenseitiges Vertretungskonzept sicherstellen und weitere Synergien im Sozialraum nutzen.

Die Johannisschule gewinnt mit der Beratungsstelle Südviertel e.V. eine langjährige, in der Jugendhilfe erfahrende Kooperationspartnerin, die sich seit vielen Jahren im Südviertel für die Belange der Kinder und Familien einsetzt und engagiert.

i.V.

gez.

Thomas Paal

Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage A

Anlage 1: Kriterienkatalog

Anlage 2: Konzepte der Bewerbungen

Hinweis:

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der einzelnen Träger (Anlage 2) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0092/2022 zur Verfügung.